

Checkliste Stundenplanung Inklusion/ Doppelbesetzung

(M. S. , Stand Mai 2016)

0	Auf der Berechnungsgrundlage der Beginn des neuen Schuljahres vorliegenden Excel-Tabelle über alle SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf (Jan v. Barga) wird der bedarfsgerechte Einsatz von SonderpädagogInnen und SozialpädagogInnen in den betreffenden Klassen erhoben und stundenplanmäßig umgesetzt. (Weiterleitung der Tabelle an K.A., ggf. über Son)	
1	In jeder Klasse, die einen oder mehrere SuS mit sonderpäd. Förderbedarf hat, ist ein(e) SonderpädagogIn eingesetzt. Diese(r) schreibt auf der Grundlage der Arbeit mit den entsprechenden SuS die Förderpläne (ggf. auch Anträge auf Schulbegleitung).	
2	Eine flächendeckende Versorgung (s. Punkt 1) mit SonderpädagogInnen-Stunden hat Vorrang vor dem Einsatz der SonderpädagogInnen als Fachlehrkräften.	
3	SonderpädagogInnen sind in 2, max. 3 Jahrgängen eingesetzt.	
4	Sonderpädagoginnen wachsen mit ihrem Jg. hoch. Weiterbegleitung auch in den Profilen (Beziehungskonstanz, bes. beim Übergang).	
5	Sonderpädagoginnen sind in den Fächern(Deutsch, Mathematik, Englisch und in den Studienzeiten eingesetzt.	
6	Sonderpädagoginnen stehen ausreichend Stunden in einem Hauptfach zur Verfügung (Negativ-Bsp.; Nicht nur 1 Std. in einem Fach).	
7	Sonderpädagoginnen sind durchgängig als <u>einzig</u> e Doppelbesetzung in einem Hauptfach eingesetzt. (Negativ-Bsp.: 2 Sonderpädagoginnen oder 1 Sopäd und ein Sozpäd. teilen sich ein Fach als Doppelbesetzung. Ausnahme zulassen, wenn der bestehende Anspruch der SuS auf ausreichend Doppelbesetzung sich nicht anders einlösen lässt?	
8	In jeder betroffenen Klasse arbeiten max. 1 Sonderpädagogin und 2 SozialpädagogInnen (teilen sich eine Stelle).	
9	Schienung von Fächern (Kernfächer/Studienzeiten) in jedem Jg., um so auch eine Klassen übergreifende sonderpäd. Förderung bzw. sozialpäd. Lernbegleitung zu ermöglichen.	
10	Vertretungskonzept, dass bei Unterrichtsausfall in Klassen mit erhöhtem sonderpäd. Förderbedarf (Bündelung von SuS mit Behinderungen + LSE) mit tatsächlichem Bedarf oder ggf. in bestimmten „schwierigen“ Klassen nach vorheriger Absprache bestehende Doppelbesetzungen aufrechterhält. Die betreffenden Klassen werden namentlich zu Schuljahres	
11	Ein doppelt besetzter F+F-Kurs (auch Oase) pro Jg. als besonderes Unterstützungsangebot für ausgewählte SuS mit FB. Bedarfsabfrage bezügl. entsprechender SuS rechtzeitig vor den Sommerferien in den Jahrgängen über die I-KoordinatorInnen.	

Checkliste Stundenplanung Inklusion/ Doppelbesetzung

(M. S. , Stand Mai 2016)

12	Doppelbesetzung (nach Bedarfserhebung über die I-KoordinatorInnen), sofern für bestimmte SuS mit FB erforderlich: <ul style="list-style-type: none">- In einem Neigungskurs pro Jg.- In einem Modul pro Jg.- In einem WP-Kurs pro Jg. (z.B. für SuS mit FB im Bereich Autismus, KME, Hören)	
13	Es gibt Spielraum für bes. Angebote für SuS mit Behinderungen (z.B. jahrgangsübergreifender Projekttag für SuS mit Geistiger Behinderung). Schuljahr 2016/17: Khl und Laz werden ihr Kochangebot (mit Verkauf) für SuS mit Geistiger Behinderung fortführen, Stundenumfang 6. Std.	